

568621-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – Umbau und Erweiterung der
Katharinengrundschole in Straelen - Elektrotechnik
OJ S 157/2026 17/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Straelen

E-Mail: ausschreibung@kom-log.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung der Katharinengrundschole in Straelen - Elektrotechnik

Beschreibung: Leistungen für Elektrotechnik im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der
Katharinengrundschole in Straelen

Kennung des Verfahrens: d58364a7-ba7a-439f-9e9e-0be3a3636b36

Interne Kennung: 2026-189

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fontanestraße 4

Stadt: Straelen

Postleitzahl: 47638

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYREDGDB#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: vergaberechtliche Ausschlussgründe nach Maßgabe § 6e EU Abs. 1, Abs. 4
und Abs. 6 VOB/A Russland-Sanktionen nach Maßgabe der Verordnung (EU) 2023/2378

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Erweiterung der Katharinengrundschule in Straelen - Elektrotechnik

Beschreibung: Die Stadt Straelen plant für die Katharinengrundschule auf dem Schulcampus an der Fontanestraße den Neubau eines zweigeschossigen Jahrgangsstufenhauses (JGH BGF 5.573 m²) sowie eines zweigeschossigen Verwaltungstrakts (BGF 2.944 m²) als Anbau an das bestehende Schulgebäude (Baujahr 1969 und 1992). Beide Neubauten werden in Holzrahmenbauweise errichtet. Das Jahrgangsstufenhaus dient der schulübergreifenden Nutzung innerhalb der Grundschule und umfasst Unterrichts- sowie Ganztagsflächen für die Offene Ganztagschule (OGS) und den verlässlichen Halbttag (VHT). Der Verwaltungstrakt wird vorrangig vom Lehrpersonal der OGS genutzt. Zur Anbindung an das Bestandsgebäude werden zwei Verbindungsgänge gebaut, die den Verwaltungstrakt direkt mit den bestehenden Gebäudeteilen verbinden. Mit dem Bauvorhaben soll die räumliche und organisatorische Situation der Katharinengrundschule verbessert und den steigenden Schülerzahlen Rechnung getragen werden. Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten: 1. Errichtung des Jahrgangsstufenhauses 2. Errichtung des Verwaltungstrakts Die Ausführungsfristen ergeben sich aus dem Bauvertrag. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen für Außenanlagen und Kanalisation zur Realisierung des vorstehend beschriebenen Vorhabens. Wesentliche Ziele der Stadt Straelen sind: - Die Stadt Straelen legt hohen Wert auf eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Ausführung. - Die Einhaltung des Zeitplans ist aufgrund von Vorgaben des Zuwendungsgebers und aufgrund steigender Schülerzahlen unerlässlich.

Interne Kennung: 2026-189

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fontanestraße 4

Stadt: Straelen

Postleitzahl: 47638

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss zum Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem er niedergelassen ist, eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt mit der Eigenerklärung in den Vergabeunterlagen, die mit dem Angebot einzureichen ist. Die Vergabestelle behält sich vor, weitergehende Eintragungsnachweise (Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle) einzufordern. Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten weisen die entsprechende Eintragung auf Anforderung der Vergabestelle in einem vergleichbaren Berufs- oder Handelsregister ihres Niederlassungsstaates gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU nach. Für Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Eintragung im jeweiligen Berufs-/Handelsregister nachweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen oder sich verpflichten, im Auftragsfall eine solche abzuschließen, mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden: mindestens 5,0 Mio. Euro - Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): mindestens 3,0 Mio. Euro - Maximierung: jeweils mind. zweifach pro Jahr Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung in den Vergabeunterlagen über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen oder über die Verpflichtung, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen, vorzulegen. Spätestens vor Auftragsbeginn ist die Vorlage einer Deckungszusage des Versicherers oder eines gültigen Versicherungsscheins erforderlich, aus dem die geforderten Deckungssummen und die zweifache Maximierung hervorgehen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss einen durchschnittlichen Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 1.200.000,00 EUR nachweisen. Maßgeblich ist der Gesamtumsatz des Unternehmens. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung in den Vergabeunterlagen, die mit dem Angebot einzureichen ist. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind geeignete Belege (z. B. Jahresabschlüsse, Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters) vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder addiert. Sofern sich der Bieter zum Nachweis des Mindestjahresumsatzes auf die Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe gemäß § 6d VOB/A/EU), ist eine Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit Abgabe des Angebots eine gültige Zertifizierung als Fachfirma nach DIN 14675 für die Phasen Installation und Inbetriebsetzung für Brandmeldeanlagen (BMA) und Sprachalarmanlagen (SAA) vorzulegen. Der Nachweis einer gleichwertigen Zertifizierung einer akkreditierten Stelle eines anderen EU-Mitgliedstaates (z. B. Konformitätsnachweis nach DIN EN 16763) wird ebenfalls anerkannt, sofern dieser die inhaltlichen Anforderungen der DIN 14675 vollständig abdeckt. Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit für die Ausführung von Sprachalarmanlagen (SAA) hat der Bieter mit Abgabe des Angebots die dazugehörigen Kompetenznachweise / Prüfungszertifikate der verantwortlichen Person(en) nach DIN 14675 für Sprachalarmanlagen (SAA), welche für die Ausführung dieses Auftrags benannt und eingesetzt werden vorzulegen. Der Nachweis einer gleichwertigen Zertifizierung einer akkreditierten Stelle eines anderen EU-Mitgliedstaates (z. B. Konformitätsnachweis des

Unternehmens und Kompetenznachweis des Personals nach DIN EN 16763) wird anerkannt, sofern diese die inhaltlichen Anforderungen der DIN 14675 für SAA vollständig abdecken. Der Bieter muss die Fachkunde für Arbeiten an Einbruchmeldeanlagen (EMA) nachweisen. Hierzu ist mit Abgabe des Angebots ein gültiger Fachkundenachweis nach DIN EN 16763 für EMA (Unternehmenszertifizierung und/oder personenbezogene Kompetenznachweise der ausführenden Fachkräfte) einzureichen. Das Zertifikat muss die für diesen Auftrag relevanten Ausführungsphasen abdecken. Gleichwertige Qualifikationsnachweise sind zugelassen. Werden diese Nachweise oder gleichwertige Nachweise nicht fristgerecht mit dem Angebot eingereicht oder innerhalb einer gesetzten Nachforderungsfrist vorgelegt, führt dies zum zwingenden Ausschluss des Angebots von der Wertung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDGDB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDGDB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDGDB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 10 % der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer vorzulegen. Für die Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Nettoabrechnungssumme vorzulegen.

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen erfolgt nach § 16a VOB/A EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/09/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Straelen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Straelen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Straelen

Registrierungsnummer: 051540052052-31001-10

Postanschrift: Rathausstraße 1

Stadt: Straelen

Postleitzahl: 47638

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@kom-log.de

Telefon: +49 2836-2350280

Internetadresse: <https://www.straelen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: c/o Bezirksregierung Münster

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 71c4b740-bb56-4ab2-83c8-91ef66a26d97 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 15:22:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 568621-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026